

Kann man Bildungsgang geistige Entwicklung wechseln?

Beitrag von „Frappier“ vom 25. Januar 2018 16:14

Ich kenne den LE-Abschluss in NRW, weil ich da Ref gemacht habe. Das ist ja "lediglich" ein Textzeugnis und ein Nichtbestehen gibt es quasi nicht. In Hessen ist das etwas anders. In allen Fächern gibt es Ziffernnoten und in den Kernfächern zusätzlich eine kurze schriftliche Bewertung. Die Kriterien für den Abschluss sind zwar auch megweich, aber wer in der Berufsorientierung (BO) eine 5 hat, bekommt keinen LE-Abschluss. Eine 5 dort kann man nicht ausgleichen. Die BO-Note setzt sich in Klasse 7 und 8 aus AL und der Schülerfirma zusammen. In Klasse 9 gibt es die Schülerfirma nicht mehr, sondern man muss in zwei unterschiedlichen Betrieben ein knappes halbes Jahr einen Tag in der Woche arbeiten. Praktikumsplätze in Betrieben, in denen man mit dem BO-Abschluss nicht arbeiten könnte, werden von der BO-Leitung abgelehnt. In Klasse 9 legt man zudem eine Präsentationsprüfung ab, die der HS-Präsentationsprüfung sehr ähnlich ist. Letztes Jahr ist auch ein Schüler durchgefallen und ist einfach abgegangen - bei dem war auch nichts zu machen.

Wie der Abschluss in der Statistik gewertet wird, weiß ich nicht. Ich finde das Konzept gut. Die Schüler gehen gerne in die Schülerfirma und die Betriebe.

Wenn man bei uns jedem LE-Schüler einen HS-Abschluss in die Hand drücken würde, würde mir auch alles hochkommen. In Bezug auf die Förderung von der Agentur haben sie nichts davon.